

TAG DER SACHSEN

LÖBAU 2017
1.-3. September

Oberbürgermeister Dietmar Buchholz hat am 4. September 2016 den Staffelstab für den „Tag der Sachsen“ von Limbach-Oberfrohna übernommen. Vertreter der Stadt Löbau haben vom 2. bis 4. September 2016 in Limbach-Oberfrohna beim 25. „Tag der Sachsen“ mitgefeiert und erste Erfahrungen gesammelt. Löbau hat sich als Nachfolgestadt präsentiert. Mit einem Info-Stand auf der Jubiläumsmeile stimmten wir auf Löbau ein und konnten unseren ersten Flyer zum „Tag der Sachsen“ 2017 vollständig an den Mann bzw. die Frau bringen. Der Info-Stand war oft dicht umlagert und Kerstin Schöbel, Bereichsleiterin Tourismus der Stadt Löbau und Silke Neumann, verantwortlich für die Ausbildung und Wahlen bei der Stadt, gaben umfangreich Auskunft. Verstärkt wurde der Info-Stand am Sonntag dann noch von zwei Kolleginnen der „Herrnhuter Sterne“. Die Firma wird Sponsor beim „Tag der Sachsen“ 2017 sein und uns auch bei weiteren Aktivitäten unterstützen, wie z. B. beim „Tag der offenen Tür“ im Sächsischen Landtag am 2.10.2016. Unser Maskottchen „Friedrich“ war an diesem Wochenende beim „Tag der Sachsen“ vor Ort und hat schon einmal kräftig die Werbetrommel gerührt. Natürlich war unser „Friedrich“ auch beim Festumzug dabei, um nach Löbau einzuladen. Wir bedanken uns bei der „Bergquell-Brauerei“ Löbau, die uns bei den Vorbereitungen für den Festumzug sehr unterstützt hat. Der Porter-Trabi mit unserem Maskottchen und Vertretern der Stadt wurde vom Geschäftsführer der Bergquell-Brauerei Löbau, Stefan Dittmar, sicher durch Limbach-Oberfrohna chauffiert. Doch davor gab es noch einen Jubiläumslauf anlässlich des 25. „Ta-

Löbau hat den Staffelstab übernommen!

ges der Sachsen“. Unser Dank gilt dem OSC Löbau und ganz besonders Herrn Gerhard Rumpf, der unsere Stadt beim Jubiläumslauf vertrat und dabei kräftig die Fahne der „Eisernen“ schwang.

Am Abend dann der Höhepunkt. Dr. Jesko Vogel, Oberbürgermeister der Stadt Limbach-Oberfrohna gab den Staffelstab zurück an Kuratoriumspräsident Dr. Matthias Rößler. Maskottchen „Limbo“ holte das Taschentuch heraus und musste weinen. Er fiel seinem Oberbürgermeister in die Arme und war traurig, dass das schöne Fest in Limbach-Oberfrohna nun zu Ende ist.

Anschließend war es soweit, Dr. Matthias Rößler übergab den Staffelstab an Oberbürgermeister Dietmar Buchholz und wünschte der Stadt Löbau viel Erfolg bei den Vorbereitungen für den 26. „Tag der Sachsen“ 2017. Oberbürgermeister Buchholz sprach den Organisatoren von Limbach-Oberfrohna seine Anerkennung aus und betonte, dass es ein wunderbares Fest war und die Stadt Löbau alle Bemühungen daran setzen wird, damit wir im kommenden Jahr ebenso vielfältig und bunt feiern werden.

Um schon einmal auf Löbau einzustimmen, hatten wir musikalische Unterstützung im Gepäck - Anne Großhäuser und die Band D.Time. Anne Großhäuser war bereits als Schülerin der Heinrich-Pestalozzi-Oberschule Löbau Sängerin in der Schulband und hat später in verschiedenen Bands gesungen. Heute studiert sie in Dresden Lehramt. Musik gehört jedoch nach wie vor zu ihrer Leidenschaft und sie beteiligt sich an verschiedenen Projekten. Das zeigte sie gemeinsam mit der Band auch an diesem Abend. Der Auftritt wurde unter erschwerten Bedingungen realisiert. Nachdem fast am gesamten Wochenende alle Besucher sehr schönes Wetter genießen konnten, zog zum Schluss der Abschlussveranstaltung ein heftiges Unwetter auf und die



Bühne des MDR konnte den Regen nicht abwehren. Anne Großhäuser, die Band und auch tapfere Besucher hielten durch und lauschten dem Oberlausitzlied mit folgendem Löbau-Lied, dem „Leichten Gepäck“ von Silbermond und den „Wahren Helden“ von EWIG. Am schwersten hatte es an diesem Abend Jo Herz. Er wollte den Übergang von Limbach-Oberfrohna nach Löbau in einer Hand Painting Action auf Glas bringen. Motive aus Limbach-Oberfrohna gingen über zu Löbauer Motiven. An diesem Abend aber sorgte der Regen dafür, dass die Farben zum Schluss davon liefen. Die Hand Painting Show ist das Lebenswerk von Jo Herz und einmalig in Europa. Schon zur 6. Sächsischen Landesgartenschau in Löbau sorgte er für Begeisterung und Erstaunen.

Hoffen wir nun, dass im kommenden Jahr die Sonne lachen wird, damit alle Vereine, Verbände, Händler und Gastronomen, alle Aussteller und Helfer und natürlich die hoffentlich zahlreichen Besucher ein trockenes und fröhliches Wochenende erleben können.



Wir sind gestartet!



Die Homepage zum „Tag der Sachsen“ 2017 in Löbau

www.tagdersachsen2017.de

wurde in der zweiten Septemberwoche freigeschaltet. In den davorliegenden Wochen haben wir an der Gestaltung gearbeitet und sie mit den ersten Informationen gefüllt. Wir hoffen, wir treffen den Geschmack der Besucher unserer Internetseite. Der „Tag der Sachsen“ ist das größte Vereinsfest im Freistaat und wir wollten diese bunte Vielfalt auch auf unserer Internet-

seite widerspiegeln. Gegenwärtig sind wir in der Planung und Organisation des Festes. Die Arbeitsgruppen wurden gebildet und haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Besucher der Internetseite werden zurzeit vielleicht noch nicht alle Informationen finden, die Sie eventuell schon suchen. Rechtzeitig und kontinuierlich werden wir aber über den jeweiligen Vorbereitungsstand, über geplante Höhepunkte, Wettbewerbe, Aufrufe usw. informieren. Die Formulare für die Teilnahme der Vereine und Verbände,

für Gewerbetreibende und Gastronomen und weitere Aussteller, sowie für die Helfergewinnung werden gerade erstellt und demnächst zur Verfügung stehen. Selbstverständlich können Sie bereits jetzt mit Ihren Ideen, Meldungen und Fragen an uns herantreten. Dazu steht Ihnen ein Kontaktformular zur Verfügung oder Sie rufen im Projektbüro „Tag der Sachsen“ an, die Mitarbeiter des Projektbüros nehmen gern Ihre Hinweise und Anfragen entgegen.

Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 01.09.2016

Beschluss Nr. 13/2016/SR

Beschlussgegenstand

Widmung Waldwege Löbauer Berg

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt die Widmung der Wege auf dem Löbauer Berg nach § 6 Sächsisches Straßengesetz als öffentliche Waldwege entsprechend dem Lageplan.

Beschluss Nr. 17/2016/SR

Beschlussgegenstand

Aufnahme von zusätzlichen Kitaplätzen in den Bedarfsplan der Stadt Löbau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt, die Aufnahme ab dem 01.01.2017 einer Waldorf-Kita mit 6 Krippen- und 12 Kindergartenplätzen in den Kita-Bedarfsplan der Stadt Löbau abzulehnen.

Beschluss Nr. 18/2016/SR

Beschlussgegenstand

Aufstellung der Ergänzungssatzung Benjamin-Mühle-Straße

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt:

Für eine Fläche beiderseits der Benjamin-Mühle-Straße soll eine Ergänzungssatzung aufgestellt werden, deren Geltungsbereich wie folgt verläuft:

im Norden: entlang der Bebauung an der bzw. mit der Begrenzung der Friedrich-Hohlfeld-Straße,

im Osten: an der Dr.-Alfred-Moschkau-Straße bzw. entlang der Bebauung an derselben,

im Süden: an der August-Förster-Straße, im Westen: entlang der Bebauung an der Benjamin-Mühle-Straße.

Das Gebiet umfasst die Flurstücke 1005/2, 1005/8, 1005/10, 1005/11, 1006/3, 1011/3, 1011/8, 1011/11, 1011/16, 1011/17, 1011/18, 1011/20, 1011/21, 1011/25, 1011/26, 1014/8, 1014/9, 1014/10, 1014/11, 1016/6, 1016/7, 1017/4, 1018/12, 1019/4, 1020/4 (teilweise), 1020/12, 1020/13, 1020/14, 1020/16, 1020/17, 1020/18, 1027/3 (teilweise) und 1027/9 und eine Fläche von 1,96 ha.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Karte zu entnehmen, die Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt ist. Maßgebend ist die Innenkante der Linie.

2. Mit der Satzung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bautätigkeit im Rahmen des § 34 Bau-gesetzbuch (BauGB) geschaffen werden.

Beschluss Nr. 19/2016/SR

Beschlussgegenstand

Vergabe von Bauleistungen für Hochwasserschadensbeseitigung Seltenrein 4. BA

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau stimmt der Vergabe der Bauleistungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden an der Seltenrein, 4. Bauabschnitt in Höhe von 497.530,43 € an die Firma E & T Erd- und Tiefbau GmbH Görlitz zu.

Stadtratssitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 24. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 06.10.2016, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die 24. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, dem 18.10.2016, 17:00 Uhr im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 25. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 03.11.2016, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“

Fundbüro

Vom 05.08.2016 bis 12.09.2016 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Herrenfahrrad

gefunden am: 05.08.2016

Fundort: Alter Friedhof

1 Schlüsseltasche mit 2 Autoschlüsseln und 3 kl. Schlüsseln

gefunden am: 19.08.2016

Fundort: Görlitzer Straße

1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und Schlüsselband

gefunden am: 24.08.2016

Fundort: Blumenstraße

2 Schlüssel, 1 ganz kl. Schlüssel mit Schlüsselanhänger

gefunden am: 31.08.2016

Fundort: Wiese neben Laga-Gelände

1 kleiner Schlüssel mit Schlüsselanhänger

gefunden am: 03.09.2016

Fundort: Bahnhof Vorplatz

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zimmer 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450111 abzuholen.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Löbau:

Montag	9-12 Uhr	Donnerstag	9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr und 14-18 Uhr	Freitag	9-12 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeit		

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert:



Rücknahme landwirtschaftlicher Verpackungen

Leere Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern mit dem PAMIRA-Logo werden zu folgenden Terminen gebührenfrei zurückgenommen.

Die Sammelstelle bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorfer Straße 6, 02894 Reichenbach/O.L., (035828 776-241, 035828 776-246) ist am **10. November**, von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet (Pause 12.00 -12.30 Uhr).

Zurückgenommen werden restlos entleerte, gespülte, trockene Pflanzenschutzkanister aus Kunststoff und Metall, Faltschachteln, Papier- und Kunststoffsäcke. Die Deckel sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein.

www.pamira.de

Zahlungserinnerung Abfallgebühren

Die Abfallgebühren für das IV. Quartal sind bis zum **15.11.2016** zu entrichten. Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer. Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen.

Das Formular SEPA-Lastschriftmandat ist unter www.kreis-goerlitz.de unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zu finden. Bitte senden Sie das Formular im Original mit einer handschriftlichen Unterschrift per Post an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Str. 51, 02906 Niesky

Ansprechpartnerinnen:

Frau Kärger, Frau Przybyl
Tel.: 03588 261-710, -703, Fax: 03588 261-750;
E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Für die Zukunft des Löbauer Waldes!

Im Rahmen ihrer Ausbildung beim Staatsbetrieb Sachsenforst sind derzeit sechs Forstreferendare in den Wäldern der Stadt Löbau unterwegs, um die vorhandenen Bäume zu inventarisieren und Maßnahmen für die nächsten zehn Jahre zu planen. Eine von ihnen, Maria Adner, berichtet wie die sogenannte Forsteinrichtung abläuft.

Ich heiße Maria Adner und komme aus dem mittleren Erzgebirge. Nach meinem Forstwissenschaftsstudium absolviere ich seit etwa einem Jahr mein Forstreferendariat beim Staatsbetrieb Sachsenforst. Gemeinsam mit meinen fünf Kollegen bin ich für die nächsten Wochen in den Wäldern um Löbau unterwegs, um auf ca. 1.700 Hektar städtischer Fläche die anstehende Forsteinrichtung durchzuführen.



Die Forsteinrichtung findet im zehnjährigen Rhythmus statt und verursacht für Löbau keine Kosten. Diese trägt per Gesetz der Freistaat Sachsen. Neben der Inventur liegt das Augenmerk auf der Planung der forstlichen Maßnahmen. Dabei geht es nicht nur um das Fällen von Bäumen, sondern auch um die Pflanzung und Pflege neuer Waldbestände. Hierbei soll eine Mischung von Baumarten den Stadtwald sturm- und katastrophensicher machen. Allen voran sind hier die Rotbuche und die Stieleiche als Laubbaumarten sowie die Weißtanne als Nadelbaumart zu nennen. Auch die Fichte wird weiterhin eine wichtige Rolle in einigen Teilen des Stadtwaldes spielen. Durch die geplanten Maßnahmen werden regelmäßige Erlöse für die Stadtkasse erzielt, damit Wege instand gesetzt und Erholungseinrichtungen, wie Bänke und Schutzhütten, repariert werden können.

Vielleicht treffen Sie mich oder einen meiner Kollegen in den nächsten Wochen im Stadtwald bei der Arbeit. Scheuen Sie sich nicht, uns direkt anzusprechen. Gern erklären wir Ihnen mehr zur Forsteinrichtung im Kommunalwald Ihrer Stadt.

*Ihre
Maria Adner
Forstreferendarin*



Neues aus der Stadtbibliothek

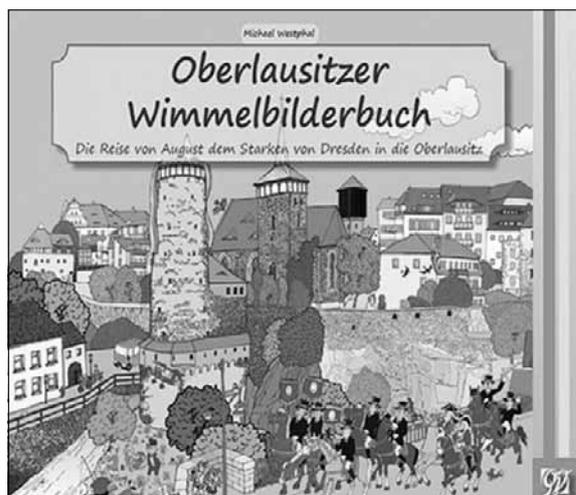


Buchtipp: Bilderbuch für Jung und Alt

Wimmelbücher sind ein Spaß für die ganze Familie. Sie fördern die Konzentration und die Freude am Erzählen bei den Jüngsten, sowie den Spaß am Entdecken kleinster Details und witziger Episoden bei der älteren Generation.

Neu auf dem Buchmarkt ist ein ganz besonderes Werk dieser Art: Das „Oberlausitzer Wimmelbilderbuch“ aus dem Oberlausitzer Verlag in Spitzkunnersdorf. Der Löbauer Michael Westphal hat mit Humor und viel Liebe zum Detail verschiedene Städte- und Landschaftsbilder der näheren und weiteren Umgebung in Szene gesetzt. Dabei ist der Wiedererkennungswert für uns garantiert, denn die Silhouetten von Bauten, Löbau oder Görlitz sind akribisch dargestellt und dem Betrachter hier bestens vertraut.

Eine Reise Augusts des Starken durch die Zeit, von der Elbe bis zur Lausche, bildet den Leitfaden für die Szenen. Dabei wird er begleitet von zwei lustigen Gesellen – Frosch Fritz und Schaf Wolfgang. Diese beiden sind auf jeder Doppelsei-



te zu finden, wenn auch nicht immer auf den ersten Blick!

Auch berühmte Persönlichkeiten der Vergangenheit wurden vom Zeichner in das Geschehen eingebunden. Doch man muss schon genauer hinsehen, um Wagner, Lesing oder Karl May zu entdecken. Achten Sie einmal auf die kleinen Geschichten am Rande: das Baby, das seinen Schnuller aus dem Kinderwagen wirft; die dampfenden Stiefel des müden Wanderers, der sich die strapazierten Füße massiert. Oder der Taschendieb... Schon entdeckt? Auszuleihen in der Stadtbibliothek.

Öffnungszeiten:

Di 12-18 Uhr, Mi-Fr 10-18 Uhr.

www.stadtbibliothek-loebau.de

Das STADTMUSEUM OBERLAUSITZER SECHSSTÄDTEBUND- UND HANDWERKSMUSEUM

LÄD EIN

» Herbstferien?! – das heißt auch Basteln im Bauspielhaus!

Wie bereits zur Tradition geworden, bietet das Stadtmuseum auch in diesen Herbstferien vom 04.10.2016 bis 14.10.2016 ein Bastelangebot im Bauspielhaus an. Gebastelt werden können Halloweenmasken, ein Fensterbild „Igel“ oder ein selbstgestaltetes T-Shirt. Geöffnet ist wochentags von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr (auch am Montag, dem 10.10.2016!). Es gelten die üblichen Eintrittspreise. Für das Bastelmaterial berechnen wir einen Unkostenbeitrag von 1,50 € pro Bastelobjekt.

Natürlich kann im „BAUSPIELHAUS“ auch gebaut und gespielt werden. Bei Gruppen bitten wir um eine Voranmeldung.

Bauspielhaus Löbau, Tel. 03585/4688331; bitte informieren Sie sich auch unter www.loebau.de/home/stadtmuseum/bauspielhaus.



Ortschaftsrat Rosenhain

Die nächste **öffentliche** OR-Sitzung im Juni findet am **Mittwoch, dem 12.10.2016**, um 19:30 Uhr im Vereinsraum der Sporthalle in Rosenhain statt.

Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates:

Montag, dem 10.10.2016, um 19:30 Uhr, im Schloss Kittlitz, Ringstraße 1.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den **amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen)** Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@loebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Werbeagentur
Media-Light Löbau (WA ML) - Anne Rammelt
02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63
Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,

E-Mail: post@media-light-loebau.de

Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstags- und Ehejubilaren im Oktober



70 Jahre

01.10. Oswald, Monika
03.10. Vojtisek, Regina
07.10. Lischke, Klaus
14.10. Olbrich, Frank
15.10. Wunderlich, Helmut
17.10. Heidecke, Herta
24.10. Matthes, Sieglinde
25.10. Fünfstück, Hannelore

75 Jahre

01.10. Litzke, Käthe
05.10. Polcz, Uta
07.10. Herrmann, Heinz
07.10. Kriegel, Klaus
09.10. Vesper, Dorle
10.10. Brandt, Rosemarie
10.10. Buhl, Waltraut
11.10. Baumhäkel, Peter
16.10. Fischer, Gudrun
22.10. Plewa, Erika
22.10. Schramm, Monika
25.10. Damaschun, Gudrun
28.10. Engemann, Werner
28.10. Falz, Hannelore

80 Jahre

01.10. Hartstein, Ruth
08.10. Queiser, Erika
11.10. Warnatsch, Wilhelm-Herbert
13.10. Göldner, Günter
13.10. Kühn, Inge
16.10. Lehmann, Dieter
17.10. Willweber, Siegfried
21.10. Fiedler, Manfred
22.10. Hanisch, Brigitte
26.10. Tschirner, Christian
28.10. Paulo, Jutta

85 Jahre

07.10. Busse, Heinrich
08.10. Neigenfindt, Christa
09.10. Lange, Ingrid
10.10. Koban, Lieselotte
14.10. Fritzsche, Elfriede
15.10. Jakob, Annelies
19.10. Becker, Heinz
23.10. Müller, Ruth
26.10. Sziede, Adeline

Eiserne Hochzeit

06.10. Böhm, Günter und Margarete

Gemäß § 50 (2) des Bundesmeldegesetzes dürfen Alters- und Ehejubiläen ab dem 70. Geburtstag nur noch aller fünf Jahre; also jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Jubiläum jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden.

Bewohner von Krankenhäusern, Pflegeheimen, einer anderen sozialen Einrichtung oder einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber bzw. sonstige ausländische Flüchtlinge dürfen ebenfalls nicht veröffentlicht werden.

Ehejubiläen dürfen auch weiterhin ab dem 50. Hochzeitstag öffentlich gemacht werden. Diese können selbstverständlich nur dann abgedruckt werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Gegen Vorlage der Eheurkunde können Sie das in der Pass- und Meldebehörde gern nacherfassen lassen.

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt Löbau**
mit den Stadtteilen von Löbau
und den Mitteilungen/
Informationen der Wohnungs-
verwaltung und Bau GmbH
Löbau und der Stadtwerke
Löbau GmbH.

www.loebau.de





Wohnungsverwaltung und Bau GmbH LÖBAU

Liebe Leserinnen und Leser,

immer wieder stehen wir und unsere Mieter vor herrenlosen Sperrmüll-Haufen in unseren Wohngebieten. Obwohl die Entsorgung von Müll eigentlich noch nie so einfach und bequem war wie in diesen Zeiten, ist dem Mülltourismus leider kein Einhalt zu gebieten.

Die Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH erklärt auf ihrer Internetseite sehr ausführlich, was zu Sperrmüll gehört und wie dieser entsorgt werden darf. So können u. a. folgende Gegenstände als Sperrmüll angemeldet werden:

Schränke, Polstermöbel, Betten, Federbetten, Stühle, Tische, Matratzen, Teppiche, Auslegware und andere Bodenbeläge, Fahrräder, Kinderwagen, Gasherde, Haushaltsschrott, Garten und Balkonmöbel und vieles mehr.

Nicht in den Sperrmüll gehören dagegen gefüllte Abfallsäcke, Autoteile, Batterien, Schadstoffe, Lumpen und Wertstoffen wie Glas, Papier / Pappe, Bio- und Gartenabfälle, Sanitärkeramik, alte Türen, Fenster, Tore und ähnliche Bauteile.

Zusätzlich zur Abholung von Sperrmüll kann auch Elektro- und Elektronikschrott zur Abholung wie Kühlschränke, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Rundfunk und Fernsehgeräte, Küchen- und Haushaltsgeräte, Computertechnik, Telekommunikationstechnik angemeldet werden.



animaflores © Fotolia.com

Jeder Haushalt kann zweimal im Jahr die Abholung von Sperrmüll mit einem Gesamtvolumen von 2 m³ pro Abfuhr sowie einem Gewicht bis zu 50 kg pro Einzelteil **kostenfrei** beantragen. Die Abholung erfolgt dann in der Regel innerhalb von 4 Wochen nach Anmeldung bei der Entsorgungsgesellschaft mittels Sperrmüllkarte. Diese erhalten Sie u. a. in unserer Geschäftsstelle. Bei der Bereitstellung des Sperrmülls bzw. Elektro- und Elektronikschrotts sind folgende Zeiten zu beachten:

Frühestens am Vorabend ab 16:00 Uhr bis spätestens 6:00 Uhr am Entsorgungstag - sofern dies am Straßenrand bzw. Geh- und Fußweg abgelagert werden muss. Oft werden diese Zeiten leider nicht beachtet, so dass meist am Abholtag deutlich mehr Sperrmüll auf dem Haufen gelandet ist, als angemeldet wurde. Dieser kann dann nicht von der Entsorgungsgesellschaft mitgenommen werden. Jeder von uns wünscht sich aber ein sauberes Wohngebiet, so dass wir in solchen Fällen eine separate Abholung des Mülls veranlassen müssen. Die dafür entstehenden Kosten können und werden allen Mietern umgelegt. Deshalb achten Sie bitte im Sinne der Wirtschaftlichkeit aufeinander und weisen Sie andere daraufhin, wenn Bereitstellungszeiten und Sperrmüllmenge augenscheinlich nicht passen. Gern können Sie auch uns darüber informieren.

Auch können Sie die Sperrmüllkarte online auf der Seite der EGLZ ausfüllen: www.abfall-eglz.de unter Abfallentsorgung - Sperrmüllkarte online.

www.wobauloebau.de

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

DER SW-L UMZUGSSERVICE

Exklusiv zur Baumesse Löbau bieten wir unseren Kunden und Neukunden das SW-L Umzugspaket an.

07.10. - 09.10.2016

10 Umzugskartons gratis und weitere Vorteile sichern!

STADTWERKE
LÖBAU GMBH

Besuchen Sie uns am Stand 219.

Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Bürgerliste



„Gott liebt Löbau!“

Da staunen Sie sicher, solch einen Satz von einem Atheisten zu lesen. Es ist aber die kürzeste Art, die freudigen Ereignisse in Löbau auf den Punkt zu bringen.

Das 1. „Löbauer Bürgerfest“ auf der Promenadenwiese hatte mindestens 3x so viele Besucher wie die NPD-Demo!

Das 25. „Löbauer Stadtfest“ konnte trotz Kreiselbaustelle gefeiert werden. (so viele Menschen waren lange nicht mehr auf dem Markt).

Zur Wiedereinweihung der Heilig-Geist-Kirche gab es regelrechtes Gedränge.

Beim 1. „Blumenstrassenfest“ war es gar nicht so einfach, von einem ans andere Ende der Blumenstraße zu gelangen. Nicht nur weil diese voller Menschen war, sondern auch, weil es rechts und links so viel Interessantes zu entdecken gab.

Die 2. „Löbauer WIESN“ lockte Besucher von nah und fern auf das Zuckerplateau.

Glücklicher Weise war das Wetter auch viel

besser als auf der großen Wiesen in München.

Alles in allem war es ein toller September! Ich glaube, der „Tag der Sachsen“ darf kommen. Löbau kann feiern.

Ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Organisatoren.

Ihr Stadtrat Heiko Neumann

www.buergerliste-loebau.de

Unser Bürgerstammtisch findet am 12. Oktober im „Häus'l am Berge“ statt!

CDU

Überlegungen

Eigentlich wollte ich über ein Thema berichten, was mich persönlich über viele Jahre als Bürgermeister begleitet hat und was wir unlängst in unserer Fraktion beraten haben. Aber es ist noch nicht spruchreif und wird deshalb nicht zerredet. Also greifen wir Aktuelles auf. Unsere Bürgerliste freut sich über die Festivitäten in unserer Stadt (...da soll doch noch mal jemand sagen, in Löbau ist nichts los.) Der Seniorenrat unserer Stadt hat Bedenken, dass unsere Stadt nicht mehr lebenswert bleibt, selbsternannte

„Facebookstraßenplaner“ schreien Mord und Totschlag zum Bau der Kreisverkehrs. Wer überlegt die Umleitungsstrecken innerhalb der Stadt nutzt und die Stadt umfährt, wenn ein Besuch der Innenstadt nicht zwingend notwendig ist wird feststellen, dass eine gute Lösung gefunden wurde. Und so gibt es eine Reihe weiterer Dinge, über die man reden könnte. Fazit: Löbau lebt tatsächlich noch. Woher kommt diese Themenvielfalt? Mit großer Sicherheit hängt das unserer Meinung nach mit der im vorherigen Stadtjournal veröffentlichten

Altersstruktur zusammen. Hoffentlich setzt sich im Stadtrat der aktuelle Trend nicht fort, dass über Endlosdiskussionen am Ende festgestellt wird, dass aus z.B. gesetzlichen Gründen ein Vorhaben sowie so nicht durchführbar ist. Wir sollten uns im Moment nicht unbedingt ein Beispiel an einer Reihe unserer Landes- und Bundespolitiker nehmen. Was wir vor Ort beschließen, trifft unsere Bürger vor Ort direkt.

Ihr CDU-Fraktionsvorsitzender Golombek

DIE LINKE.

Renten und Kommunalpolitik

28% der Löbauerinnen und Löbauer sind 65 Jahre oder älter und auch für sie fordern wir schon lange eine Angleichung der Rentenwerte an das Niveau der alten Bundesländer.

Die umgehende Erfüllung der oft versprochenen aber immer wieder hinausgezögerten Angleichung würde nicht nur für die direkt betroffenen Rentner die Möglichkeiten verbessern, sich Wünsche zu erfüllen, die Notwendigkeit Sozialleistungen aus dem Kreishaushalt zu zahlen, würde sich ebenfalls verringern.

Wenn die Kaufkraft etwa jeder vierten Person durch die Entwicklung der Renten bestimmt wird, hat die mehr oder weniger schnelle Anpassung des Rentenniveaus natürlich auch Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung. Leider ist aber eine gegenteilige Entwicklung zu beobachten. Das Rentenalter erreichen immer mehr Menschen, die wegen langer Arbeitslosigkeit sehr niedrige Renten bekommen. Doch statt dieser Entwicklung zu begegnen, etwa mit einer gesetzlich festgelegten Mindestrente, diskutieren Vertreter der

Regierungskoalition die Abschaffung des Nachteilsausgleiches für die immer noch deutlich niedrigeren Arbeitseinkommen bei der zukünftigen Rentenberechnung. Das ist nicht gerecht und es beeinträchtigt die Entwicklungsmöglichkeiten der ostdeutschen Kommunen.

Unsere nächste öffentliche Fraktionssitzung beginnt am 27.10.2016, um 17.00 Uhr im Abgeordnetenbüro in der Inneren Bautzener Straße 3.

Heinz Pingel

Fraktionsvorsitzender

Kindertageseinrichtungen

Kinderhaus „Am Löbauer Berg“

Wir entdecken Löbau!

Die Herbstferien stehen vor der Tür und wir haben für unsere Hortkinder wieder ein kunterbuntes Ferienprogramm auf die Beine gestellt! Voller Entdeckerlust haben es sich die Kinder und die Erzieherinnen zur Aufgabe gemacht, Löbau mit all seinen Schätzen und Besonderheiten zu erforschen.

So besuchen wir zum Beispiel das Löbauer Rathaus und lassen unsere bunten Drachen auf dem Löbauer Berg steigen. Außerdem erkunden wir die Gärtnerei Fröhlich und bringen von dort viele Kürbisse mit in das Kinderhaus. Die Kürbisse verarbeiten wir dann zu leckerer Kürbissuppe oder schnitzen lustige Gesichter hinein.

Um den Herbst in Löbau aber so richtig zu entdecken und zu genießen, darf eine ausgiebige Waldwanderung natürlich nicht fehlen.



Diese unternehmen wir in der zweiten Ferienwoche und freuen uns auf bunte Blätter, stachelige Kastanien und einen spannenden Weg durch das raschelnde Laub!

Unsere kleinsten Besucher des Kinderhauses entdecken zurzeit in der Krabbelgruppe das Gefühl, wie schön es ist, gemeinsam zu spielen und zu entspannen. Mit großen Faunenfedern und weichen Pinseln werden sie von den Eltern und unseren Erzie-

herinnen liebevoll gekitzelt und verwöhnt. Doch nicht nur die Kinder genießen die Zeit im Kinderhaus. Auch die Muttis freuen sich, viel Interessantes beim Austausch miteinander zu erfahren und beim gemeinsamen Singen für die Kinder zu entspannen.

Das Team vom Kinderhaus „Am Löbauer Berg“ wünscht allen eine wunderschöne und bunte Herbstzeit!

Sommerfest im Johanniter-Kinderhaus

Die Sommerferien sind gerade vorüber, da stand in unserem Kinderhaus schon wieder ein großes Fest vor der Tür. Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir Ende August unser großes Sommerfest, zu dem alle Kinder mit ihren Familien und viele Gäste kamen.

Auch in diesem Jahr ließen es sich die Erzieherinnen nicht nehmen, traditionell ein Märchen aufzuführen. Diesmal gab es „Hänsel und Gretel“ zu erleben. Schon Tage vorher wurde fleißig geprobt und an den Kulissen gebastelt.

Ganz viel Spaß hatten die Kinder an den vielen Stationen. Es gab verschiedene Wett- und Geschicklichkeitsspiele wie z.B. Schubkarren- und Laufradrennen, Sackhüpfen, Eierlauf, einen Barfußweg, Fühlkästen, eine Bastelecke und Kinderschminken.

Die Johanniterjugend bietet unseren Vorschulkindern seit längerem 1. Hilfe- Kurse an.



Zu unserem Fest unterstützten sie uns mit einem Glücksrad, und die Kinder konnten sich auf Wunsch echt aussehende Wunden schminken lassen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls reichlich gesorgt. Es gab selbstgebackenen Kuchen von unseren Eltern und Großeltern, Fischsammeln, Bratwurst, Getränke und Zuckerwatte. Die Spenden kommen den Kindern unseres Hauses zu Gute.



Dank vieler fleißiger Helfer, die uns bei den vielen verschiedenen Aktivitäten und den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt haben, wurde das Fest zu einem schönen Erlebnis für alle Kleinen und Großen.

Wir möchten uns hiermit noch einmal recht herzlich bei allen Beteiligten für die große Hilfe und Unterstützung bedanken.

Das Team des Johanniter Kinderhauses

Schülerrat bildet sich fort

Um sich für die Interessen der Schülerschaft noch besser einsetzen zu können, hat sich der Schülerrat der Pestalozzi-Oberschule Löbau am 16.09.2016 in einem 4-stündigen Seminar fortgebildet. Die Fortbildung fand direkt an der Schule statt und beschäftigte sich mit den Rechten und Aufgaben der Schülervertreter/-innen sowie ihren Möglichkeiten, den schulischen Alltag mitzugestalten. Auch den Umgang mit Konflikten lernten die Jugendlichen des Schülerrates. Insgesamt bildeten sich 28 Klassensprecher/-innen und Stellvertreter/-innen fort. Organi-

siert wurde das Seminar von Herrn Radeck, Kompetenzentwickler des Oberlausitzer Familienhilfswerks e.V. an der Schule.

Das Besondere an der Fortbildung war, dass die Seminarleiter/-innen etwa gleichaltrig waren und selbst engagierte Schüler/-innen sind. Sie zählen zu den über 50 aktiven Schülermoderator/-innen des sächsischen Programms „Mitwirkung mit Wirkung“. Diese arbeiten auf der Grundlage des Sächsischen Schulgesetzes und geben wertvolle Tipps aus ihren eigenen Erfahrungen in der Schülermitwirkung.

„Mitwirkung mit Wirkung“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, unterstützt durch das sächsische Staatsministerium für Kultus. Es bietet kostenfreie Seminare für Schülervertretungen in ganz Sachsen an. Die jungen Seminarleiter/-innen bereiten sich in einer speziellen Ausbildung für ihre Seminareinsätze vor.

Weitere Informationen erhalten Sie über: DKJS Sachsen - Mitwirkung mit Wirkung Claudia Schiebel, Tel. 0351 / 320 156 56, E-Mail: claudia.schiebel@dkjs.de www.schuelermitwirkung.de

Ausbau der S 115 in Löbau geht in die nächste Phase

Seit Anfang Juli laufen die Arbeiten zum Ausbau der S 115 in Löbau. Hier werden zwei Kreisverkehre im Stadtinneren installiert und die Anbindungen an die Staats-, Stadt- und Kreisstraßen neu hergestellt. Seit Montag, dem 12. September begannen nun auch die Arbeiten im Bauabschnitt 1.2 mit dem zweiten Kreisverkehr am Neumarkt. Hierfür wurden eine örtliche Umleitung über die Handwerkerstraße aktiviert und ausgeschildert. Ziel es ist, die Arbeiten am Mischwasserkanal noch vor der Winterpause baulich fertigzustellen und den Deckenschluss vornehmen zu können, um den Bereich über den Winter freizugeben. Im Jahr 2017 startet dann der Bau am restlichen Abschnitt 1.2 nach der Winterpause. Die Arbeiten im Abschnitt 1.1 am Kreisverkehr am Promenadenring verlaufen planmäßig.

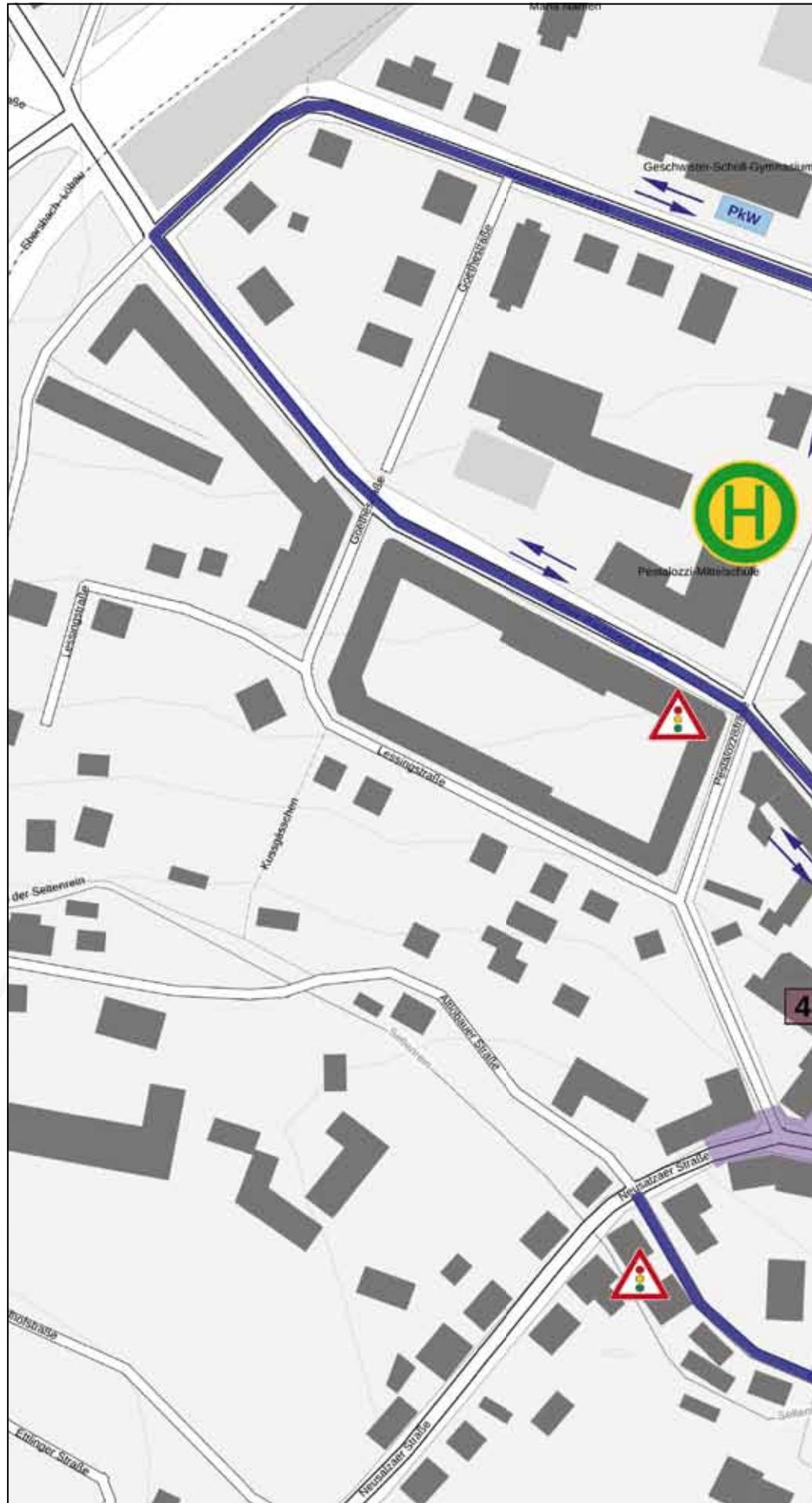
Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Zentrale

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Löbau:

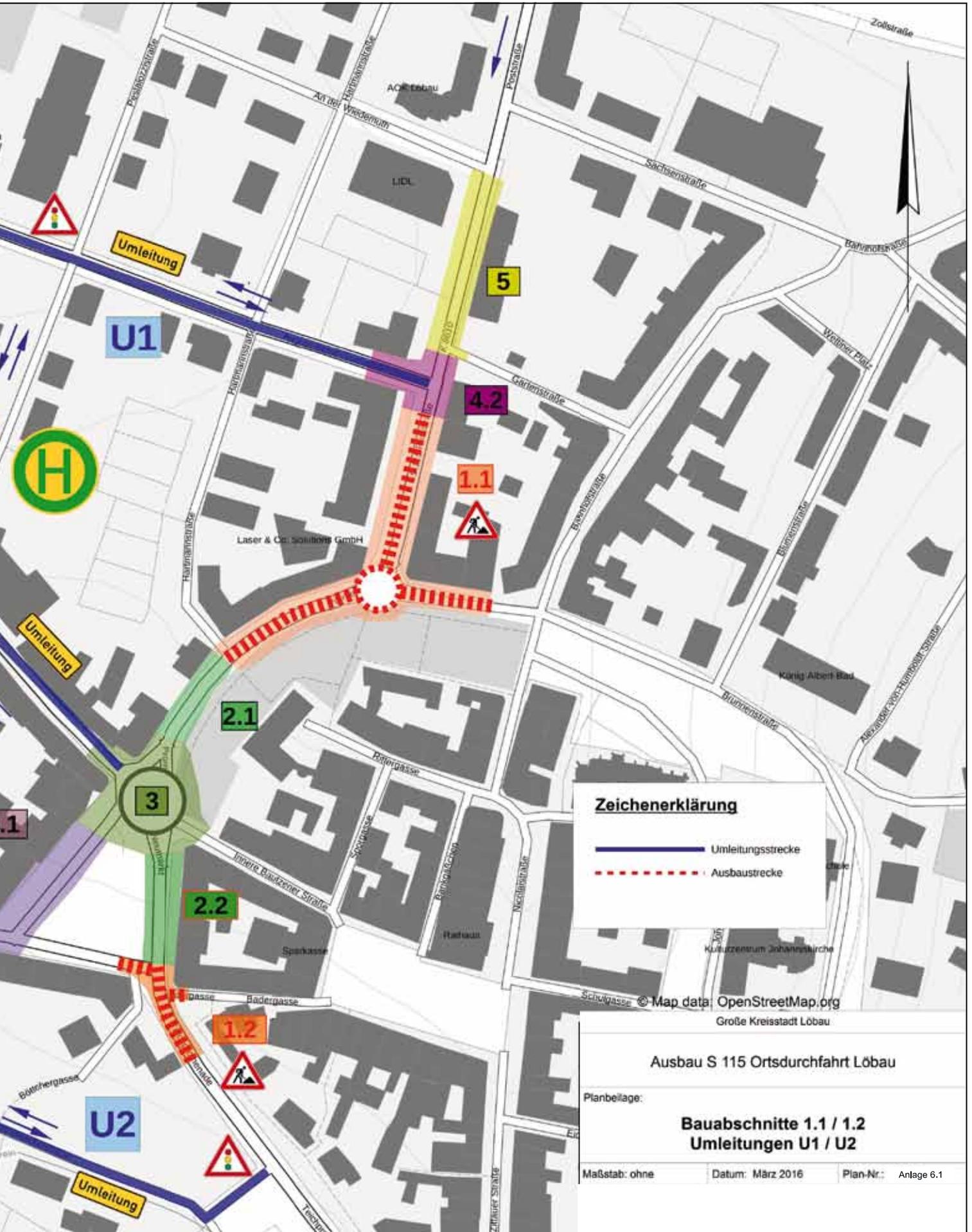
Montag	9.00-12.00 Uhr
Dienstag	9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeit
Donnerstag	9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Freitag	9.00-12.00 Uhr

Altmarkt 1, 02708 Löbau
Telefon: 0 35 85 / 4 50- 0
E-Mail: info@loebau.de
Web: www.loebau.de

Redaktionelle
Beiträge senden
Sie bitte bis
14.10.2016 an
presse@loebau.de



hinweis



Informationen & Veranstaltungen

Nun auch am Gußeisernen

Über das Anbringen von Kilometerstempeln am Wanderweg der Deutschen Einheit konnten wir dieses Jahr schon berichten. So im April auf dem Rotstein, zu Himmelfahrt auf dem Czorneboh und nun am 21. August auch am Gußeisernen auf dem Löbauer Berg.

Hans Klecker hatte diese Stempelübergabe mit in sein Verzeichnis zum Tag der Oberlausitz aufgenommen. Weil am Nachmittag schon wieder Regengewolken drohten, erfolgte die Übergabe kurz und bündig. Der Stempel selbst war an eine Kette gelegt, so dass eine Selbstbedienung der Wanderer zu Schließzeiten der Gaststätte möglich ist. Auch etwas Literatur wurde mit übergeben, so dass sich der interessierte Wanderer über den Gesamtverlauf des Wanderweges informieren kann. Interessant ist vielleicht noch folgendes: Reinhard Mirle legte ein Konzept vor, dass in der Oberlausitz am blauen Punkt 12



solche Stempelstellen eingerichtet werden können. Der Sauerländische Gebirgsverein konterte ebenfalls mit einem 12er Konzept und bestellte diese in Löbau - beim einheimischen Stempelmacher Schmorrd. Als nächstes wird anvisiert, am Tag der Deutschen Einheit eine Stempelstelle am Kilometer Null an der Vierradenmühle in Görlitz einzurichten.



Stempelübergabe mit Radelmartin

Garnisonsverein Löbau e.V.

Wieder ein erfolgreiches Museumsjahr!

Vielen Dank liebe Besucher, vielen Dank für Ihre Unterstützung! Wir gehen in die Winterpause - wir schlafen aber nicht, wir stecken in den nächsten Planungen und Vorbereitungen.

Auch für die „Saison 2017“ planen wir wieder Erweiterungen in den einzelnen Themenbereichen zur Löbauer Militärgeschichte in unserem kleinen Museum in der früheren Jägerkaserne. Gleichzeitig möchten wir auf unsere Vorbereitungen für das kommende Jahr aufmerksam machen, da große regionale Ereignisse anstehen.

Wir sind deshalb ständig auf der Suche nach Material, egal ob Bildmaterial oder Exponate, die in Verbindung mit dem

Löbauer Militär stehen! Prinzipiell wird alles gesucht, was mit Militär und Löbau zu tun hat, besonders aber zu den Themen: Truppenübungsplätze Dauban, Kittlitz-Georgewitz, Förstgen, Weißkeißel und Nochten, aber auch zur Auflösung der militärischen Liegenschaften in Löbau mit Kittlitz, Zittau und o.g. Truppenübungsplätzen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Der Vorstand
Garnison Löbau e.V.

Danilo Baumgarten
Am Kombinat 15, 02708 Löbau
Tel. 0173/5801046 oder 03585/455957
danilobaumgarten@web.de
www.kaserne-loebau.de



Zerstörung von Panzerturm-Attrappen (T 72)

21. Ebersdorfer



Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Löbau Ortswehr Ebersdorf e.V. lädt

**am 08.10.2016, um 19.00 Uhr
zum 21. Ebersdorfer Oktoberfest**

in das Dorfgemeinschaftszentrum herzlich ein.

Für tolle Festzeltmusik mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf und der Energy Disco, herzhaft-deftiger Hausmannskost und Getränken ist bestens gesorgt.

Essen so viel wie reingeht und ein Begrüßungsschnaps für nur 8,88 Euro!!!

**Anzeige im
Stadtjournal
schalten?**

☎ 0 35 85 / 40 19 67

WIR BEWEGEN – AKTIV & PRÄSENT

Unter dem Motto „Gewinnen und die Oberlausitz erleben“ wurde im Rahmen des Parkfests am 28.08.2016 in Kittlitz die Initiative „Wir Bewegen – Aktiv & Präsent 2016“ abgeschlossen und zugleich der Startschuss für 2016 / 2017 gegeben. Durch die Radlerin und den Granitschädel wurden die Gewinner der Tombola ermittelt bzw. Sehenswürdigkeiten der Oberlausitz präsentiert. Wanderfreunde Herrn Mirlle und Herr Nausseid gaben Tipps zum Wandern. Die Initiative, durch die Radlerin und den Granitschädel begleitet, läuft ganzjährig.

Über 40 touristische Leistungsträger und 26 Mitglieder der Löbauer Werbegemeinschaft haben wertvolle Preise bereitgestellt. Die Ballonfahrten über Löbau gingen nach Großdehsa und Löbau, der Rundflug Bautzen und Umgebung nach Löbau und der Fahrradricksack im Wert von 80 € nach Kittlitz. Die Gewinnlisten liegen u. a. im Fachgeschäft „Whisk(e)y & Vine“, Eichelgasse 1 in Löbau und in den Touristinformationen der Verwaltungsgemeinschaft Löbau aus. Die Preise wurden den Gewinnern bereits zugestellt.

Folgende Verkaufsprodukte wurden im Rahmen der Initiative: „WIR BEWEGEN – AKTIV & PRÄSENT“ entwickelt, die Sie auch gern als Geschenksartikel nutzen können:

Produkt	Preis
T-Shirt Radlerin / Granitschädel	10,99 €
Geschenkkoffer	24,99 €
<small>Gefüllt mit Produkten aus der Oberlausitz, Preis richtet sich nach der Füllung</small>	
Granitschädel-Tasse	4,99 €
Granitschädelbeutel	3,00 €
Aufkleber	
- Aufkleber „Grüße aus Löbau“	5,00 €
- Fahne „Grüße aus der Oberlausitz“	3,00 €
- Radlerin	1,50 €
- Granitschädel	1,50 €
- Gusseiserner Turm	1,99 €
Tasche mit abnehmbarem Deckel	49,99 €
Lausitzer Granitschädel	
0,04 cl	2,50 €
0,35 Liter	7,99 €
0,7 Liter	10,90 €
Lausitzer Radlerin	
0,5 Liter incl. Pfand	0,68 €

Diese Geschenksartikel erhalten Sie u. a. im Fachgeschäft Whisk(e)y & Vine, Eichelgasse 1 in Löbau und in den Tourist-Informationen Löbau, Lawalde und Rosenbach OT Herwigsdorf.

Mein Dank gilt allen Akteuren sowie den Teilnehmern an der Initiative – „Wir Bewegen Aktiv & Präsent“

Martin Noack
Koordinator der Initiative
WIR BEWEGEN AKTIV & PRÄSENT

25 Jahre Deutscher Kinderschutzbund in Löbau

Am 06. November 1991 fand in Anwesenheit von 22 Bürgern die Gründungsverammlung des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Löbau statt – wir feiern also unseren 25. Jahrestag! Aus diesem Anlass wollen wir über unsere Tätigkeit in kurzer Form berichten.

In den Anfangsjahren gab es zwei Schwerpunkte in unserer ehrenamtlichen Arbeit: die Organisation und Durchführung von Ferienaufenthalten von Tschernobyl-Kindern aus Weißrussland und von Ferienlagern für unsere Kinder aus sozial schwachen Familien. Die Tschernobyl-Aktion führten wir bis 1995 durch. Danach übernahm Pfarrer Dr. Kandler mit dem Verein „Tschernobylhilfe“ das Zepter, später ging die Leitung an Frau Prüs aus Großschweidnitz über. Der Verein leistet heute noch anerkanntswerte internationale Kinderarbeit. Gleichzeitig kümmerten wir uns um unsere Kinder, führten viele Jahre mit vorbildlicher Unterstützung des Jugendamtes Ferienlager im Kreis, in der Slowakei und vor allem im tschechischen Böhmisches Paradies durch.

Um die Jahrtausendwende änderten sich die Schwerpunkte unserer Arbeit: Betreuung und Beschäftigung mit Kindern, Mädchentreffs, Betreuung von Asylbewerber-Kindern, Familien – und Elternbildung, Babysitter-Dienste, Kinderfeste und anderes mehr bildeten den Hauptinhalt unserer Kinderschutzarbeit.

Daneben liefen jedoch zwei Projekte weiter - die Transporte mit humanitären Hilfsgütern in verschiedene Länder Osteuropas und die Unterstützung des „Vereins kinderreicher Eltern“ in Shodino (Weißrussland). Für das erste Projekt arbeiteten drei Arbeitsgruppen:

- der Kinderschutzbund Löbau führte von 1993 bis 2003 sechs Hilfstransporte nach Weißrussland durch, Zollwert der gesammelten Güter: 80.000 Euro
- der Löbauer Verein „Hilfe für Serbien“ (seit 2002 Mitglied im DKSB), leistete von 1999 bis 2005 internationale Hilfe; das Großprojekt war der Abbau und die Verfrachtung großer Teile der Ausrüstung des stillgelegten Krankenhauses in Herrnhut; diese Güter hatten alleine einen Zollwert von 125.000 Euro
- die Gruppe „Hilfe kennt keine Grenzen“ aus Mahlow (Kreis Teltow-Fläming), die seit mehr als 20 Jahren zwei Kinderheime in Polen mit gesammelten Sachspenden unterstützt.

Das zweite Projekt wird ausschließlich

von einer Person getragen, von Frau Ingeborg Fiebiger aus Großschönau, die seit 1998 jedes Jahr bei den Bürgern dieser Gemeinde Geld sammelt, damit Kinder aus sozial schwachen weißrussischen Familien im eigenen Land in ein Ferienlager fahren können. Die technische Abwicklung liegt in den Händen des Löbauer Kinderschutzbundes.

Im Vordergrund der Arbeit in den letzten Jahren steht die Organisation und Durchführung des „Pflegeeltern entlastenden Dienstes“, eines niederschweligen Angebotes der Familienhilfe. Das erfolgt im Auftrag des Jugendamtes durch Frau Carmen Geffe, die uns seit vielen Jahren die Treue hält und jetzt unsere einzige bezahlte Mitarbeiterin ist.

Genannt werden müssen unbedingt unsere Aktivitäten beim Bau von Kinderspielplätzen. 1993 bauten wir mit Hilfe der Stadt und Spendengeldern einen Spielplatz auf dem Alten Friedhof in Löbau und im gleichen Jahr einen Jugendpavillon in Löbau-Ost, der leider schnell von Vandalen zerstört wurde. 2005 trugen wir mit einer Spende von 1000 Euro zur Neugestaltung des Spielplatzes in Kittlitz-Niederdorf bei; 2006 bauten wir mit Eigen- und Spendenmitteln einen solchen in Großdehsa und 2015 einen in Ebersdorf. Für unseren kleinen Verein eine stolze Bilanz.

Zum Schluss sei erwähnt, dass der Kinderschutzbund Löbau auch medial in Erscheinung getreten ist: 1993 erarbeiteten wir in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Stadtbauamt Löbau (die Stadt ist mit Ratsbeschluss Nr.128 vom 10. Oktober 1992 Mitglied in unserem Ortsverband) eine Studie zur Spielplatzsituation im Landkreis Löbau; 2007 und 2008 entstand die Studie „Löbau-kinderfreundliche Stadt?!", die landesweit große Aufmerksamkeit erregte und 2013 der „Freizeitkompass für Kinder und Jugendliche“, der allgemeine Anerkennung fand.

Es verbleibt uns, allen zu danken, die uns in den 25 Jahren die Treue gehalten und uns in unserer Arbeit zu Wohle unserer Kinder unterstützt und geholfen haben. Namen von Mitmenschen und Institutionen können wir nicht nennen, es sind deren zu viele.

Angelika Mauksch, Vorsitzende

PS: Unsere kleine Feier findet am 21. November, um 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte der Wohnanlage „Alte Essigfabrik“ in Löbau-Süd statt.

Programmplan Messe- & Veranstaltungshalle

Oktober 2016

07.-09. Oktober 2016 von 10:00 – 18:00 Uhr
3. Baummesse Löbau



Mit einer ausgewogenen Branchenvielfalt rund um das Thema „Bauen – Einrichten – Garten“, liegen die Ausstellungsschwerpunkte u.a. in den Bereichen: Haus, Wohnung, Landschaftsgestaltung, Sanieren und Renovieren u.v.m.

15.-16. Oktober 2016

Kreativmarkt in der Blumenhalle

Sa 11:00 – 18:00 Uhr / So 10:00 – 17:00 Uhr

Ein kreatives Wochenende für die ganze Familie! Am letzten Herbstferienwochenende laden Händler und Kreative wieder zum gemeinsamen Basteln und Gestalten ein. Hier können selbst hergestellte Produkte erworben werden, welche man nicht überall bekommt.

15. Oktober 2016 um 21:00 Uhr

Nik P. & Band - Geboren um dich zu lieben - Live Tour 2016

Einlass ab 19:00 Uhr

Getreu seinen Lebensmotto: „Lebe Deinen Traum und träume nicht Dein Leben“ findet er mittlerweile zum 4. Mal in Folge den Weg nach Löbau.

21.-23. Oktober 2016

Die größte Orchideenschau in Ostsachsen Fr. 14:00-18:00 Uhr / Sa. 10:00-18:00 Uhr/ So. 10:00-17:00 Uhr Blumenhalle

An allen Tagen Videoshow, Expertentipps, Orchideenschau mit Verkauf von Pflanzen und Kulturbedarf sowie Umtopfservice.

29.-30. Oktober 2016

1. Landwirtschaftsausstellung

Sa. 9:00 - 18:00 Uhr/ So. 9:00-17:00 Uhr
Messe- & Veranstaltungshalle | Zuckerplattau | Blumenhalle



Teilbereiche

- 4. Internat. Robert Oettel Kleintierschau
- Internationale Katzenschau
- Wasserstern Bautzen e.V. - Verein für Aquarien- und Terrarienkunde
- grüne Berufe, Urlaub auf dem Bauernhof, Forstwirtschaft
- Landtechnikausstellung im Außenbereich

November 2016

03. November 2016 um 19:30 Uhr

Fantasy – Freudensprünge LIVE 2016

„Fantasy“ - das sind Freddy und Martin - hat sich in den letzten 10 Jahren eine große Fangemeinde erspielt und ersungen. Freuen Sie sich auf ein großartiges Konzert mit den neuen Königen des deutschen Schlagers.

05. November 2016 von 15:00 – 22:00 Uhr Nachtflohnmarkt

Schauen, Kramen, Feilschen zwischen hunderttausend Raritäten von A wie Ansichtskarte bis Z wie Zinkbadewanne. Kurzum Kunst, Kult und Kitsch. Jeder kann daran teilnehmen, der Lust und Muse hat zum Trödeln.

06. November 2016 um 15:00 Uhr

Holger Mück & seine Egerländer Musikanten

Freunde der Egerländer & böhmischen Blasmusik aufgepasst!

Erleben Sie ein unvergessliches Konzert mit exzellenter Blasmusik.

12.-13. November 2016 von 10:00-18:00 Uhr

3. Ost-sächsische Pflegemesse



Die Messe „Zukunft Pflege“ ist die Leitmesse der Pflegewirtschaft in Ostsachsen. Viele Aussteller aus allen Pflegebereichen stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor.

18. November 2016 um 18:00 Uhr

Die große Schlager Hitparade 2016



Die Elite des deutschen Schlagers „Andrea Jürgens“, „Andreas Martin“, „Die Calimeros“, „G.G. Anderson“ und „Michael Hirte“ sorgt bei Freunden schwungvoller Melodien für beste Stimmung und animiert zum Mittanzen und Abfeiern. Unterstützt wird „Die große Schlager Hitparade 2016“ vom Deutschen Musik Fernsehen, dem Sender für Schlager und Volksmusik.

20. November 2016 von 11:00-17:00 Uhr Schwerdtner's Kaffeeklatsch mit Kinderbackstube

Die Bäckerei & Konditorei Schwerdtner lädt Sie recht herzlich in die Messe- & Veranstaltungshalle ein. Verbringen Sie gemütliche Stunden bei allerlei Köstlichkeiten aus dem großen Schwerdtner-Weihnachtssortiment. Unsere kleinen Gäste können sich in der Kinderbackstube ausprobieren.

26. November um 19:30 Uhr

Festival der Travestie – die große Weihnachtsshow mit Maria Crohn & Friends



Eine wundervolle Revue mit Witz, Gesang, großen Kostümen, Starparodien, perfekten Illusionen und Stand UP Comedy. Hier jagt eine Attraktion die Nächste, sodass dem Publikum schier der Atem stockt.

27. November 2016 um 15:00 Uhr

Lauras Stern – das Musical



Jeder hat seinen eigenen Stern, da ist sich Laura schon immer ganz sicher. Um den Sternen und den Geheimnissen der Galaxien genauer auf den Grund zu gehen, beschließen Laura und Teddy eines Abends: Wir bauen uns eine Rakete und fliegen hinauf zu den Sternen – damit fängt unser Musical und Lauras Sternenreise erst richtig an.

Kontakt

Landesgartenschau Löbau gGmbH

Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau

Veranstaltungsmanagement

Sarah Weiß

Tel.: 03585/4462510

Fax: 03585/446265 -20

weiss@landesgartenschau-loebau.de

Besuchen Sie uns Vorort oder auch gern im

Internet unter www.messepark-loebau.de

oder www.facebook.com/messepark.loebau

Kulturzentrum Johanniskirche

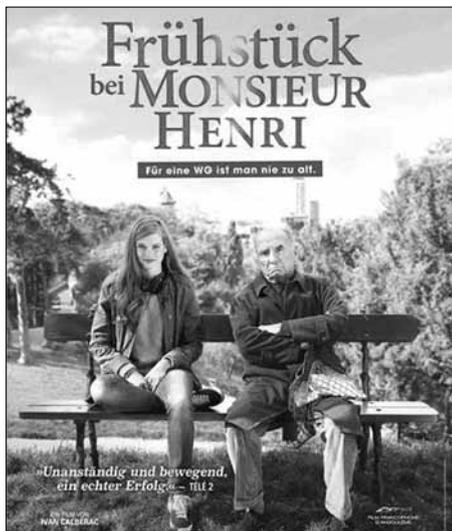
Oktober-November 2016



Oktober 2016

14. Oktober 2016 um 20:00 Uhr

KINO mit dem Film „Frühstück bei Monsieur Henri“



Die Gesundheit des in die Jahre gekommenen Henri Voizot ist nicht mehr die beste. Also lässt sich der grummelige Mann darauf ein, seine Wohnung mit der jungen Studentin Constance zu teilen, gibt aber strenge Regeln vor. Allein die Zusammenfassung der Hausordnung, an die sich Constance fortan halten muss, hat 20 Seiten – fortan muss die junge Frau kalt duschen und darf keine Männer empfangen. Bald hat Henri eine weitere Forderung an seine neue Mitbewohnerin: Sie soll dafür sorgen, dass sich sein Sohn Paul von Freundin Valérie trennt, die der Papa für eine Idiotin hält. Falls Constance Paul und Valérie auseinanderbringt, braucht sie sechs Monate keine Miete zu zahlen...

19. Oktober 2016 um 20:00 Uhr

3D-Show Süd - Afrika inkl. 3D Brille

„Süd-Afrika – Von Kapstadt zum Kilimanjaro“ von Stephan Schulz

Begleiten Sie den bekanntesten 3D Fotografen und Filmemacher Stephan Schulz auf eine imposante Traumreise durchs südliche Afrika. Sie beginnt in Kapstadt und endet auf dem Gipfel des Kilimanjaro. Dazwischen liegen bekannte Traumziele wie die roten Dünen der Namibwüste oder die gigantische Gnu-Migration der Serengeti. Aber auch Geheimtipps wie die südafrikanische Wild Coast mit ihrem Sardine Run - dem spektakulärsten Tierereignis des Kontinents. An den großartigsten Naturschauplätzen begegnete Stephan Schulz nicht nur den Big Five sondern auch Menschen, die dort hinter den Kulissen agieren - als Löwenforscher, Haiflüsterer oder Betreiber einer Tierauffangstation. Oder den Naturvölkern, die versuchen ihren Lebensraum mit der Wildnis zu teilen.

November 2016

05. November 2016 um 20:00 Uhr

Acoustic evening of Antimatter, support Nebelung, Stein

Im wunderschönen Ambiente der Johanniskirche wird die englische Band ANTI-MATTER in akustischer Version zu erleben sein. Nach zahlreichen, weltweiten Konzerten in diesem Jahr wird Mick Moss auch Löbau die Ehre erweisen. Den Abend eröffnet STEIN aus Löbau, gefolgt von NEBELUNG aus Bonn mit ihrem einzigen Konzert in Ostdeutschland 2016.

12. November 2016 von 10:00 – 18:00 Uhr

Bastel- und Hobbyveranstaltung mit Frau Reuß aus dem „Fantasy – Land Löbau“ - Eintritt frei -

Weihnachtliches Basteln für Groß und Klein mit Frau Reuß.

25. November 2016 um 19:00 Uhr

Live-Dia-Show „Kroatien – eine Entdeckungsreise“



Erleben Sie die Vielfalt Kroatiens aus dem Blickwinkel des Reisefotografen Sven Oyen. Einzigartige Bilder von malerischen Küstenstädten voller mittelalterlichen Charme, lebendigen Traditionen, der bizarren karstigen Gebirgswelt mit Naturwundern, wie glasklaren Flüssen und Seen werden durch Großbildprojektion in Kinoqualität und einflussreicher Live-Moderation hautnah erlebbar.

26. November 2016 um 15:00 Uhr

Weihnachtskonzert der Bigband Klangfarben e.V.



Freuen Sie sich auf ein weihnachtliches Konzert der Bigband Klangfarben e.V. mit swingenden Adventsklängen.

Kontakt

Besuchen Sie uns Vorort oder auch gern im Internet unter www.joki-loebau.de www.facebook.com/joki.loebau

Volkshochschule Dreiländereck

Donnerstag, 06.10.16, 17:00 Uhr

PC-Grundkurs – Erste Schritte am Computer

Montag, 10.10.16, 16:30 Uhr

Info-Abend: Unsere Computerkurse

Montag, 10.10.16, 17:30 Uhr

Excel I – Der schnelle Einstieg

Mittwoch, 12.10.16, 9:00 Uhr

E-Mail für Anfänger 60+

Donnerstag, 13.10.16, 17:00 Uhr

Mein Smartphone und ich – Einsteigerkurs

Montag, 17.10.16, 16:30 Uhr

Erbrecht

Dienstag, 18.10.16, 17:15 Uhr

AdA-Schein: Ausbildung der Ausbilder

Dienstag, 18.10.16, 18:30 Uhr

Französisch zur Auffrischung

Mittwoch, 19.10.16, 17:00 Uhr

Fit fürs Internet

Mittwoch, 19.10.16, 17:00 Uhr

Abenteuer Sternenhimmel

Mittwoch, 19.10.16, 17:00 Uhr

Finanzbuchführung

Montag, 24.10.16, 9:00 Uhr

PC-Grundkurs – Erste Schritte am Computer

Montag, 24.10.16, 16:30 Uhr

Wie komme ich an mein Geld?

Montag, 24.10.16, 17:00 Uhr

Layout- und Grafikdesign mit COREL

Dienstag, 25.10.16, 9:00 Uhr

Weiter geht's – PC-Aufbaukurs

Dienstag, 25.10.16, 9:00 Uhr

Fit fürs Internet 60+

Dienstag, 25.10.16, 16:00 Uhr

Patchwork

Dienstag, 25.10.16, 16:30 Uhr

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Dienstag, 25.10.16, 17:00 Uhr

Wie sicher ist mein PC?

Mittwoch, 26.10.16, 16:00 Uhr

Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung

Tel.: 03585 / 41 77-18

Fax: 03585 / 41 77-441

E-Mail: monika.fricke@vhs-dle.de

Web: www.vhs-dle.de

Volkshochschule Dreiländereck

Eine Einrichtung der Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH
Poststraße 8 | 02708 Löbau

27. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse



05.11.2016 von 9.30-13.00 Uhr

Begegnungszentrum „Lausitzer Granit“
02708 Löbau, Äußere Zittauer Str. 47 b

11.11.2016
11:11 Uhr

**Eröffnung der 38. Saison
des KC-Löbau
auf dem Altmarkt in Löbau
und am 12.11.2016
Veranstaltung im Sudhaus!**

Kartenverkauf:
Vorverkauf 5,50 €
Abendkasse 6,- €

mit FotoBox

KCL
Löbau - Na klar!

Löbau-Information (Altmarkt 1)
Seewald & Clauss (Bahnhofstr. 23)
Württembergische Versicherung (Johannisstraße 16)
Jeans Point 32 Löbau (Innere Zittauer Straße 32)
Brasserie Haupt (Sporgasse 1)

Sorter
SCHWARZES

Sudhaus
Löbau

SCHOKOLADEN SEITE 2016

Für das „Süßige“ ist der KC- Löbau zuständig und
für den kleinen und grossen Hunger das Sudhaus-Team!

Lebendiger Adventskalender in Löbau

Nach dem Vorbild anderer Städte plant der Altstadtverein Löbau mit Unterstützung durch die Werbegemeinschaft Löbauer Händler und der Initiative „Löbau lebt“ erstmalig einen „Lebendigen Adventskalender“ in Löbau.

Teilnehmen können Gewerbetreibende, Vereine und Privathaushalte der Stadt Löbau. Vom 1. Advent am 27.11.2016 bis zum 22.12.2016 soll jeweils in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein kleines weihnachtliches Erlebnis stattfinden. Das kann von der Stollenverkostung mit Weihnachtsmusik über Basteln bis zum Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte gehen. Da sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Der Grundtenor sollte natürlich weihnachtlich sein und in den Häusern unserer historischen Löbauer Altstadt stattfinden. Für eine Stunde können Sie Gastgeber sein und

den Besuchern - ob Jung oder Alt - einen Moment Weihnachtsvorfreude bescheren.

Den Schlusspunkt der Advents-Kalendertürchen wird dann am 22.12. ein stimmungsvoller vorweihnachtlicher Abend im ehemaligen Klosterhof unseres Stadtmuseums bilden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich an! Das Kontaktformular finden Sie auf unserer Homepage loebau.org. Sie können uns auch telefonisch erreichen:

Bernd Sockel 03585/473333
Volker Augustin 03585/405858
Silke Seeliger 03585/850980

Wir freuen uns sehr auf Ihre Ideen und Anregungen!

Ihr Altstadtverein Löbau



Natur-Freunde Deutschlands Ortsgruppe Löbau e.V.



Donnerstag, 13.10.2016

Wanderung zum Hahnberg in CZ
TT 8 km leichter Anstieg ca. 270 Höhenmeter
Abkürzungen möglich, mit Abschlusseinkehr,

TP: 9:30 Uhr, Bushaltestelle „Siedlung“ in Harthau

V: Irmgard + Christian(03583 681791)

Samstag, 22.10.2016

6. Arbeitseinsatz im LGS Löbau

TP: 9:00 Uhr, Blumenhalle

V: Manfred Kopenhagen (03585 400555)

Montag, 31.10.2016

Ab Radeln zum Abfischen in die Heide

TP: 9:00 Uhr, Löbau, PP am Stadion m. PKW

V: Dietmar Kircheis (03585 402500)

Tschernobylhilfe Verein Löbau

Voller Leben ab nach Hause

Fast vier Wochen im August haben 16 Mädels und Jungs aus dem Tschernobyl-Ort Leltschizy (Weißrussland) ihre Ferien bei Gasteltern im Altkreis Löbau verbracht. Nun fahren sie nach Hause, ausgeruht, strahlungsfrei, wohlgenut und 1,5 bis 4 Kilo schwerer als bei ihrer Ankunft. Perfekte Ferien waren das für sie. Und angereichert mit vielen Eindrücken und Erlebnissen – die Oberlausitzrundfahrt, der Saurierpark, das Mittelalterfest, die vielen Spiele und das Basteln, das Baden in Obercunnersdorf und - als allgemein anerkannter Höhepunkt – die Cartbahn in Löbau. Denn die kannten sie bisher noch nicht. Wehwechen oder sogar ernsthafte Verletzungen oder gesundheitliche Beeinträchtigungen blieben aus. Dem Himmel und den Gasteltern sei Dank. Die Abschlussfeier fand mit einem Dankesgottesdienst in deutscher und russischer Sprache in der Schönbacher Kirche statt. Die Kinder dankten ihren Gasteltern sowie allen Beteiligten mit einem wunderschönen Show-Programm – Zimbal-Musik als Variationen auf ein altes slawisches Volkslied, Gesang, Poptanz und „Modenschau“.

Unser aller ausdrücklicher Dank gebührt vor allem den Menschen, die das – immerhin im 30. Jahr nach der Atomkatastrophe von Tschernobyl – für Kinder aus der dortigen Region organisierten und durchgestanden haben. Denn es waren keine Profis, die das gemacht haben, sondern alles „normale“ Menschen mit viel Herz für Kinder. Ihr Wirken, das teilweise den Zustand der Aufopferung erreichte, muss an dieser Stelle gewürdigt werden.

Zu nennen sind:

- die Familie Prüs aus Großschweidnitz, die für alles die Verantwortung trug und mehrere Kinder bei sich aufnahm;
- die Familien Johne, Thomas, Berndt, Rösl, Twupack, Starke und Jung, die ihre Kinder abends und an den Wochenenden liebevoll betreuten und ihnen bleibende Erinnerungen an „gute Menschen“ vermittelten;
- die Wirtin des Kretscham Schönbach, Frau Richter, die die weißrussischen Betreuerinnen kostenlos aufnahm und gepflegte;
- der Schönbacher Pfarrer i.R. Kaube, der Räume des Pfarrhauses für die gesamte Zeit kostenlos als tägliches Refugium, Probenstätte und „Mensa“ zur Verfügung stellte;
- die Frauen der Schönbacher Kirchgemeinde, die für die Kinder täglich frischen Kuchen backten;
- das Erlebnisbad in Obercunnersdorf, in das die Kinder freien Eintritt hatten;
- und - last but not least - eine Kinderstiftung aus Bremen, Frau Fiebiger aus Großschönau und viele andere, die durch ihre teils erheblichen Geldspenden, die Finanzierung der Ferienaktion überhaupt erst ermöglichten, von den Aufwendungen der Gasteltern für „ihre Kinder“ einmal abgesehen.

Es ist doch ein wunderschönes Beispiel für menschliche Solidarität. Und das, es sei mit Genugtuung zum Schluss vermerkt, zum 25. Mal. Die Ferienaufenthalte für Tschernobyl-Kinder finden im Altkreis Löbau seit 1991 statt! Im November werden wir das Jubiläum mit einer kleinen Feier begehen.

*Prof. Dr. Manfred Klatte,
Mitglied im Tschernobylhilfe Verein Löbau*

Spielplatzspaß in den Herbstferien



Auch nach den Herbstferien ist das Team des Seifhennersdorfer Querspielmobils beim CJD in Löbau-Ost auf der Mozartstraße präsent. **Jeden zweiten Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr** wartet auf euch ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Spielaktionen. Selbstverständlich sind alle Angebote kostenfrei.

Termine:

- 20. Oktober
- 03. November
- 17. November
- 01. Dezember
- 15. Dezember

Auch am **12. Januar 2017** ist das Spielmobil nochmals präsent.

So erreichen Sie uns:

Querxenland Seifhennersdorf

Pressearbeit Ines Stange

Viebigstraße 1

02782 Seifhennersdorf

Tel. : 03586 45110, Fax: 03586 451116

E-mail: info@querxentours.de

Internet: www.querxenland.de

Die November-Ausgabe
des

LÖBAU

Stadtjournal

erscheint am 02.11.2016.

Wir bitten höflichst, den vorgegebenen Redaktionsschluss einzuhalten. Zu spät gesendete Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

IHK-Dresden

Geschäftsstelle Zittau Bahnhofstr. 30, 02763 Zittau



Existenzgründervortrag der IHK

Sie möchten sich selbständig machen und planen die Eröffnung eines eigenen Unternehmens? Aber da sind noch so viele Fragen? Wir helfen Ihnen, die Antworten zu finden - in einem Vortrag erklärt Ihnen ein IHK-Gründungsberater, worauf Sie beim Schritt in die Selbständigkeit achten müssen. Thematische Schwerpunkte sind unter anderem persönliche Voraussetzungen, die Entwicklung eines Unternehmenskonzepts, gewerberechtliche Bedingungen sowie Möglichkeiten der Finanzierung und Förderung.

Der kostenlose Vortrag findet am **6. Oktober** von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr in der IHK-Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstraße 30 statt. Bitte melden Sie sich bis 4. Oktober telefonisch unter 03583 502230 oder per E-Mail unter service.zittau@dresden.ihk.de an.

IHK-Sprechtage Energie in Zittau

Unser Energierreferent, Ulrich Mittag, spricht mit Ihnen u. a. über Einsparpotentiale, Fördermöglichkeiten, Möglichkeiten zur Reduzierung von Steuern und staatlichen Abgaben, Unterstützungen bei Investitionen und Pflichten und Potentiale zum Thema Energiemanagement (ISO 50001, Energiedienstleistungsgesetz, Spitzenausgleichseffizienzsystemverordnung, DIN 16247 etc.). Natürlich besteht auch die Möglichkeit der weiterführenden Beratung direkt im Unternehmen.

Der nächste Termin ist der **19. Oktober** in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der IHK-Geschäftsstelle in Zittau, Bahnhofstr. 30. Für die Gespräche planen wir 1 Stunde je Unternehmen ein. Anmeldungen nimmt ab sofort die IHK-Geschäftsstelle Zittau unter Tel. 03583 502230 entgegen.

Werkstattgespräch an der Hochschule Zittau/Görlitz- Fachber. Informatik

Gemeinsam mit der Hochschule Zittau/Görlitz und der Handwerkskammer Dresden bieten die IHK-Geschäftsstelle Zittau seit dem Jahr 2014 die Veranstaltungsreihe "Werkstattgespräche" auf dem Zittauer Campus an. Die vierte Auflage der Veranstaltung findet am **Mittwoch, dem 19.10.2016** in der Fakultät Elektrotechnik und Informatik statt, Beginn 17:00 Uhr im Haus Z IV (neuer Campus, Peter-Dierich-Haus) an der Hochschule am Standort Zittau, Theodor-Körner-Allee 8.

Zum Thema: Überall nutzen wir moderne Informationstechnologien und erzeugen und verarbeiten Informationen. Was passiert, wenn die Netzwerke nicht mehr verfügbar oder die Informationen für uns nicht mehr zugreifbar oder unwiederbringlich verloren sind? Wie steht es mit der Informationssicherheit in den Unternehmen, den Verwaltungen und im Alltag?

Täglich hört oder liest man von immer professionelleren Angriffen auf IT-Systeme, Anwendungen und Informationen; oft verbunden mit hohen Kosten, Ausfällen, Verlusten ja sogar der Gefährdung von Personen. Gegenstand des Werkstattgesprächs sind einerseits mögliche Gefährdungen, aber auch die Entwicklung und Etablierung von angemessenen Informationssicherheitskonzepten in Unternehmen.

Frau Prof. Dr.-Ing. Marietta Spangenberg, Fachbereich Informatik, steht den Teilnehmern Rede und Antwort. Der praktische Teil findet dann im Laborgebäude IVC/ C 0.04 und IVC/ C 0.07 statt.

Anmeldungen bitte bis zum 17. Oktober unter Tel. 03583 502230 bzw. per E-Mail unter braeuer.ute@dresden.ihk.de.

So kalkulieren die Händler richtig!

Eigene Preiskalkulation zu überprüfen bringt Vorteile - so finden Händler einen Preis, der konkurrenzfähig ist, Kunden lockt und zumindest alle Kosten deckt. Welche typischen Fallen es bei der Kalkulation im Einzelhandel gibt und wie die Marktanalyse bei der Preisgestaltung hilft, erklärt der Geschäftsführer des Handelsverbandes Sachsen e.V., Landesgeschäftsstelle Dresden, Herr David Tobias in einem Impulsvortrag am **20. Oktober 2016** 18:30 bis 20:30 Uhr bei der Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstrasse 30. Händler können sich darüber informieren, welche bargeldlose Zahlung an der Kasse und im Internet heute erfolgsentscheidend ist und womit sie rechnen können. Diese Thematik erklärt André Thronicker, Leiter Direktbanking, der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 13. Oktober 2016. Ansprechpartner für diese Veranstaltung ist Dr. Maria Meyer, Tel. 03583 502235.

Wirtschaftsregion Ostsachsen im Spannungsfeld zwischen makroökonomischer Strukturschwäche und engagiertem mittelständischen Unternehmertum

Aus Anlass einer aktuellen Untersuchung des IHI Zittau zur ostsächsischen Unternehmerschaft sind Unternehmerinnen und Unternehmer eingeladen, die folgenden Themen zu diskutieren: Welche wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten hat unsere Region? Sind die Aussichten so negativ, wie es aktuelle Presse- und Nachrichtenmeldungen unterstellen? Haben mittelständische Unternehmen der Region nicht ein sehr viel größeres wirtschaftliches Potenzial, als uns jüngere Studien aus dem Bereich der makroökonomischen Regionalforschung glauben machen wollen?

Sind nicht die immer häufigeren Auszeichnungen ostsächsischer Unternehmen mit Wirtschaftspreisen Beweis genug für das außerordentliche Leistungspotenzial der hiesigen Unternehmerschaft? Wie ist die Sicht der regionalen Unternehmer zu diesen Fragen?

Zur Diskussion dieser Fragen veranstaltet das IHI Zittau in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstellen Görlitz und Zittau, am

Montag, 24. Oktober 2016, 18:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Zittau

einen Vortrags- und Diskussionsabend. Die Veranstaltung steht unter dem Titel **"Wirtschaftsregion Ostsachsen im Spannungsfeld zwischen makroökonomischer Strukturschwäche und engagiertem mittelständischen Unternehmertum"**.

Die Ergebnisse der durch das IHI durchgeführten Studien werden erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt. Im Anschluss wird eine Podiumsdiskussion zum Thema mit ausgewählten Unternehmern und Wirtschaftsexperten der Region stattfinden. Als Diskutanten zu diesem Thema werden Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erwartet.

Anmeldungen bitte an die IHK Dresden, Geschäftsstelle Zittau, E-Mail: braeuer.ute@dresden.ihk.de oder telefonisch unter 03583 502230 bis Mittwoch, 19. Oktober 2016.

Erfolgreiche Dienstleistungen in der Schweiz

Grenzüberschreitende Geschäfte mit der Schweiz sind für deutsche Unternehmen sehr attraktiv. Doch trotz seiner Lage im Herzen Europas sind in dem Nicht-EU-Land besondere Aspekte bei der Erbringung von Dienstleistungen zu beachten. Insbesondere an die Durchführung von Montage, Werklieferungen, Werkleistungen und Bauarbeiten werden rechtliche, steuerliche und administrative Auflagen geknüpft. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann schnell zu erheblichen Problemen und vor allem zur Verhängung von Bußgeldern, Kontrollkosten und Konventionalstrafen führen. Bei schweren Verstößen droht sogar eine vorübergehende Untersagung, Dienstleistungen in der Schweiz anzubieten.

Damit aus einem vermeintlich guten Auftrag kein Minusgeschäft wird, informiert die IHK Dresden am **28. Oktober 2016** in Zittau zu den Marktpotentialen und den in der Schweiz geltenden Meldebestimmungen, Arbeits- und Lohnbedingungen sowie Steuerregelungen.

15,- € Gebühr werden am Veranstaltungstag bar kassiert.

Ansprechpartner für Fragen und Anmeldung (bis 21. Oktober) ist Thomas Tamme, 03583 502231, E-Mail: tamme.thomas@dresden.ihk.de.

Akkordeonorchester trifft auf Bigband SUNSHINE ORCHESTER und RED TOWER BIGBAND KAMENZ – live in Leutersdorf

Ein musikalischer Abend der ganz besonderen Art

Am Samstag, den 29.10.2016, spielt das „Sunshine Orchester“ der Musikschule Fröhlich ein großes Konzert in Leutersdorf. Nach den erfolgreichen Konzerten im Jahr 2007, 2008, 2010 und 2014 möchte das „Sunshine Orchester“ auch im Jahr 2016 die kleine Tradition bewahren und in erneuter Zusammenarbeit mit dem „Querxenland“ und dem „Kulturbund Leutersdorf“ ein großartiges Konzert in der Turnhalle Leutersdorf (F.-Ludwig-Jahn-Straße) spielen.

Doch damit nicht genug: In diesem Jahr wird das „Sunshine Orchester“ nicht allein auf der Bühne stehen. Das Konzert wird gemeinsam mit der wunderbaren „Red Tower Bigband“ aus Kamenz gespielt. Somit werden an diesem Abend über 60 Musiker auf der Bühne stehen und das Konzert in dieser Kombination zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Die beiden Formationen spielen schon das zweite Jahr in Folge ausgewählte Auftritte zusammen und gaben bereits fantastische Konzerte im „Amphitheater am Senftenberger See“ im Juni 2015 und 2016 vor über 1000 Zuschauern. Nach diesen sehr erfolgreichen Veranstaltungen kommen sie nun zu einem Gastspiel nach Leutersdorf. Das Publikum erwartet echte, handgemachte Livemusik aus den Bereichen Jazz, Swing, Rock 'n Roll, Pop und Film. So werden unter anderem bekannte Filmmusiken („Blues Brothers Medley“, „James Bond und Mission Impossible Themen“, „Star Wars“),

Jazz-Standards (u.a. von George Gershwin, Glenn Miller und Sammy Davis Jr.) sowie Rock-/Popklassiker von z.B. Queen, Michael Jackson, Survivor, Robbie Williams, David Guetta, den Ärzten und Santiano in einem besonderen Gewand zu hören sein. Sowohl das „Sunshine Orchester“ als auch die „Red Tower Bigband“ werden an diesem Abend in ihrer unvergleichlichen Art viele populäre Lieder präsentieren. Als Höhepunkt des Abends werden mehrere Songs gemeinsam gespielt – eine tolle, musikalische Kombination, welche man unbedingt mal gehört haben sollte...



Beginn des Konzerts am 29.10. ist 19:30 Uhr. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr frei – um eine Spende für die Musiker wird gebeten. Der Kulturbund Leutersdorf wird an diesem Abend die gastronomische Versorgung ausgestalten und so zusätzlich zu einem gelungenen Konzertabend beitragen.



Untergebracht sind beide Formationen übrigens im „KiEZ Querxenland“. Das „Sunshine Orchester“ ist seit nun schon 14 Jahren Stammgast in Seiffhennersdorf und reist mit seinen jungen Musikern im Sommer und im Herbst zu ihren Probenlagern hierher. Alle freuen sich schon wieder sehr, in diese wunderschöne Region zu kommen. Der Orchesterleiter des „Sunshine Orchester“ Ronald Kowalla betont es immer wieder: „Im Querxenland haben wir alles, was zu einem perfekten Trainingslager gehört – eine schöne Landschaft, tolle und moderne Unterkünfte, super Probenräume, leckeres Essen und Querxenland-Mitarbeiter, welche uns in den letzten Jahren sehr ans Herz gewachsen sind. Für uns gibt es einfach kein besseres Objekt!“ Also dann, auf ein gelungenes Konzert am 29.10. in der Turnhalle von Leutersdorf vor einem hoffentlich großen Publikum.

Zwei Genies am Rande des Wahnsinns

2 Genies des DDR-Fernsehens machen sich noch einmal zum Heinz, eine Komödie der Woesner Brothers, Regie führt Sebastian Wirnitzer. Mitwirkende sind Heinz Behrens und Heinz Rennhack. Nach den erfolgreichen Gastspielen der vergangenen Jahre mit der Komödie „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ wird die Tournee im Herbst 2016 fortgesetzt. Geboten wird ein richtiger Schwank, bei welchem das Publikum vor Freude toben wird. Zwei „Heinzelmänner“, Heinz Behrens und Heinz Rennhack machen sich dabei so richtig zum Heinz. In der grotesken Geschichte der Woesner Brothers treffen sich unter der Regie von Sebastian Wirnitzer zwei verkrachte Gestalten – ein neurotischer Komiker in Geldnot und ein ehemaliger Staatsschauspieler – auf einer Probephöhne, um gemeinsam einen Auftritt zu erarbeiten, für den beide über ihre Agenten gebucht sind. Dass sich die beiden nicht ausstehen können, ist noch das geringste Problem. Denn während der eine glaubt, er sei für eine Hochzeit ge-

bucht, ist der andere überzeugt, es geht um eine Beerdigung. Schnell entwickelt sich ein fröhliches Durcheinander geschliffener Wortspiele, skurriler Situationskomik, amüsanter Anspielungen auf das aktuelle Zeitgeschehen und Verbalhornungen klassischer Literatur. „Das Stück gibt Einblicke in die Eitelkeiten bei den Theaterarbeiten“, so Regisseur Wirnitzer. „Wir schauen dabei den Theaterproben 'unter den Rock' bzw. hinter die Bühne.“ Heinz Behrens (u.a. „Maxe Baumann“ und „Polizeiruf 110“) sowie Heinz Rennhack („Spuk im Hochhaus“ und „Ein Engel im Taxi“) stehen zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne und mimen in „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ ein köstliches Chaos Duo.

Wann: 05. November 2016
Zeit: 19.30 Uhr

Wo: Gerhart Hauptmann Theater in ZITTAU

Tickets: Theaterkasse und alle bekannten Vorverkaufsstellen

Scheckenkaninchen-Vergleichsschau

Die Rassekaninchenzüchter des Sächsischen Scheckenclubs, der Lausitzer Scheckenclub, der Englische Scheckenclub Sachsen und der Scheckenclub Westsachsen-Erzgebirge laden zur 42. Überregionalen Scheckenkaninchen-Vergleichsschau am 08. und 09. Oktober 2016 nach Schönbach in der Oberlausitz ein.

Über 1000 Scheckenkaninchen der Rassen: Deutsche Riesenschecken, Rheinische Schecken, Kleinschecken, Englische Schecken und auch Zwergschecken werden von Züchtern aus ganz Deutschland, Holland, Frankreich, Österreich und Südtirol in der Ausstellungshalle des "Rassegeflügelzuchtverein Schönbach e.V." in der Viebigstraße 21, 02708 Schönbach zu sehen sein.

Für ausreichend Parkplätze, gastronomische Betreuung, sowie Tierverkauf ist gesorgt.

Öffnungszeiten:

Samstag, den 08.10., von 09 bis 17 Uhr und Sonntag, den 09.10., von 09 bis 13 Uhr